

- » News
- » Presse
- » Stellungnahmen
- » Unsere Medien
- » Öffentlichkeitsarbeit
- » Forschungsprojekte
- » **Veranstaltungen**
- » Gesamtübersicht
- » Eintragen
- » Jubiläumsjahr 2017

## Details zur Veranstaltung

Titel	<b>Der Tod – Ein neuer Anfang? Visionen am Sterbebett und Erfahrungen an der Schwelle des Seins</b>
Beginn	29.09.2018
Art der Veranstaltung	Tagung/Kongress, andere
ReferentIn	Gesa Dröge, Lüneburg, Ehrenamtliche Hospizmitarbeiterin Autorin
Veranstalter	Osiris-Verlag / Regentreff
Veranstaltungsort	Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March (Bayern)
Bundesland	Bayern
Land	Deutschland

### Beschreibung

#### **Der Tod – Ein neuer Anfang? Visionen am Sterbebett und Erfahrungen an der Schwelle des Seins**

(gleichnamiger Buchtitel, Neuauflage Januar 2018)

Es ist eine alte Beobachtung, dass todkranke Patienten manchmal Visionen oder halluzinatorische Erlebnisse haben, kurz bevor sie sterben. Karlis Osis und Erlendur Haraldsson führten eine große Vergleichsstudie in den USA und Indien durch, die diese Beobachtung in zwei großen Ländern mit sehr unterschiedlichen Kulturen und Religionen bestätigte. Die Studie basierte auf Interviews mit über 400 Ärzten und Krankenschwestern in beiden Ländern, über deren Beobachtungen sterbender Patienten, die kurz vor ihrem Tod von Visionen verstorbener Verwandter oder Engelwesen berichteten. Für gewöhnlich sagten diese jenseitigen Besucher der sterbenden Person, dass sie gekommen seien, um sie "abzuholen". Danach waren die Patienten "bereit zu gehen", und ihre Stimmung und ihr Wohlbefinden hellten sich auf. Dies schien unabhängig vom medizinischen Zustand des Patienten zu geschehen, wie Faktoren, die manchmal zu Halluzinationen führen. Hatten die Patienten kleine Einblicke in ein Leben erfahren, das auf sie wartete? Viele Fälle von Sterbebettvisionen und verschiedene Möglichkeiten und Interpretationen werden beschrieben und diskutiert. In einem Buch wurden die Ergebnisse in dieser ersten wirklich wissenschaftlichen Untersuchung der Erfahrungen des Sterbens zusammengefasst. "At the Hour of Death" (1977), [White Crow Books](#); "Der Tod – ein neuer Anfang" (1978). Das Buch ist in vierzehn Sprachen übersetzt und in fünfzehn Ländern publiziert worden ([Editions](#)). Die aktualisierte deutschsprachige Neuauflage des Klassikers und Bestsellers ist um zwei Kapitel erweitert worden (Erlendur Haraldsson, Gesa Dröge; Januar 2018, Osiris Verlag).

'Der Tod – Ein neuer Anfang? Visionen am Sterbebett und Erfahrungen an der Schwelle des Seins' – längst zu einem Klassiker auf seinem Gebiet geworden – findet in der Publizierung der neuen deutschsprachigen Ausgabe (Januar 2018) eine verdiente Chance, sich auch in Deutschland dauerhaft zu etablieren und somit einen wichtigen Beitrag zu leisten im Umgang mit Sterbenden, von denen wir alle lernen können. Wenn überhaupt Beweise bzw. Hinweise für ein Weiterleben nach dem physischen Tod erbracht werden können, dann sind es zweifelsohne die Aussagen von Sterbenden.

Monika Renz und Evelyn Elsaesser scheinen die einzigen Sterbeforscherinnen zu sein, die bisweilen über das Thema Sterbebettvisionen im Deutschsprachigen publizieren. Mangelnde interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Fachrichtungen trägt sicherlich auch einen Teil dazu bei, dass der Begriff der Sterbebettvisionen hierzulande bisher recht unbekannt geblieben ist.

Aus ihrer Erfahrung eigener Begleitungen von Sterbenden bestätigt Gesa Dröge anhand zahlreicher Fälle die Studienergebnisse von Karlis Osis und Erlendur Haraldsson.

#### **Zur Referentin:**

Gesa Dröge, seit 2005 in der Ehrenamtlichen Hospizarbeit tätig, Autorin, freie Dozentin. 2010-2015 wissenschaftlich-spirituelle Zusammenarbeit mit dem Experimentalphysiker und Transkommunikationsforscher Prof. Dr. Ernst Senkowski (\*1922 +2015), begleitete ihn in seinem Sterben, 2013 Gründung einer gemeinsamen Website. Nach seinem Tod Übernahme seines gesamten Forschungsmaterials. Seit 2016 Verbindung zu Prof. Dr. Erlendur Haraldsson, Island; gemeinsames Thema: Sterbebettvisionen (Deathbed Visions DBVs). Bisherige Publikationen sind ihr Buch 'Der Wahrheit auf der Spur – Gedichte zwischen Leben und Tod' (2010), Kapitel in zwei Büchern und Protagonistin in 'Illusion Tod'.

Beginn des Vortrages: 19:00 Uhr

Kostenbeitrag: 10,-

[Anmeldung](#)

#### **Weitere Infos zum Buch, den Autoren und der Referentin:**

[Website Gesa Dröge](#)

[Website Erlendur Haraldsson](#)

[Veranstaltung Facebook](#)

[Buch-Seite](#)

siehe auch: [Vorträge in Fulda](#)

Zielgruppe	allgemein, Ehrenamtliche, KoordinatorInnen AHD, Pflegeberufe, Ärzte, psychosoziale Berufe, multidisziplinär
Veranstaltungsform	einmaliger Termin

[Zurück](#)